

Greiffenberger Notizen

Neues aus Greiffenberg und Umgebung
Nr. 35



Aus Eins wurde Drei

Erfolgreiche Spendenaktion für die Greiffenberger Mühle

von Jörg Berkner

„Aus Eins mach Drei“ lautete der Titel der Greiffenberger Notiz Nr. 23, die vor genau einem Jahr erschien. Für den heutigen Artikel war es nicht schwer eine Überschrift zu finden, ich musste nur ein Wort austauschen, statt „mach Drei“ heißt es nun „wurde Drei“. Denn das Ziel der Spendenaktion „Aus 1 mach 3“ wurde erreicht!



Sparkassenvorstand Thorsten Weißels übergibt den Scheck in Höhe von 100.000 € an unseren Vereinsvorsitzenden Horst Fichtmüller.

Ein kurzer Rückblick: Am 1. Oktober 2018 übergaben Patricia Werner von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und Thorsten Weißels von der Sparkasse Uckermark einen Fördermittelbescheid zum weiteren Aufbau der Greiffenberger Erdholländermühle an unseren Vereinsvorsitzenden Horst Fichtmüller. Das war der Startschuss für die Spendenaktion „Aus 1 mach 3“, die so funktioniert: Für jeden Spenden-Euro, den der Verein einsammelt, würden die ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Uckermark zwei Euro dazulegen: Bei fleißigem Sammeln wäre dabei eine maximale Förderung von

100.000 € erreichbar. Die gute Nachricht ist nun: Unser Verein hat es im vergangenen Jahr geschafft, diese Maximalförderung zu erreichen, denn der Spendenstand beläuft sich jetzt auf einen Betrag von 56.449 €. So konnte Sparkassenvorstand Weißels dem Verein gestern, am 3. Oktober 2019, einen Scheck in Höhe von 100.000 € für den weiteren Aufbau der Greiffenberger Mühle überreichen!

Viele unserer Vereinsmitglieder waren aus diesem Anlass nach Greiffenberg gekommen, einige auch von weither angereist, so Familie Wiebelitz aus Bischofswerda und Familie Althaus-Fichtmüller aus Kloster Zinna.



Auch Landrätin Karina Dörk und unser Angermünder Bürgermeister Frederik Bewer nahmen sich die Zeit, um an diesem erfreulichen Ereignis teilzunehmen. Frau Dörk erinnerte sich in ihrer kurzen Ansprache daran, dass sie anfangs skeptisch war. Aber inzwischen ist sie fest überzeugt, dass der Verein sein Ziel erreichen wird. Die Mühle, hob sie hervor, ist ein Denkmal und ein Zeichen für gelebtes Engagement der Bürger.

Frederic Beyer betonte, dass bei diesem Vorhaben ganz verschiedene Gruppen und Personen zusammen kommen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Und Vorstand Thorsten Weißels verwendete das Sinnbild vom „Phoenix aus der Asche“, um den Weg von der abgebrannten Ruine bis zur heutigen Mühle zu beschreiben. Er hob die Fähigkeit von Horst Fichtmüller hervor, viele Menschen für solch ein Ziel zusammen zu bringen.



Interview von Thorsten Weißels mit Antenne Brandenburg

Unser Vereinsvorsitzender dankte allen, die zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben. Es gab viele kleine Einzelspenden, aber auch Spender, die 500 oder sogar 1000 € auf den Tisch legten. Es gab Geburtstagskinder, die von ihren Gästen statt Geschenken Geld für die Mühle erbaten, es gab Spenden von der Jagdgenossenschaft und von der Theatergruppe Greiffenberg, es gab Unterstützung vom Ortsverein Greiffenberg und in besonderem Maße von der Stadt Angermünde. Auch der erfolgreiche Mühlentag 2019¹ trug zum guten Ergebnis bei, allein die Versteigerung von alten Dingen, von Glaswaren und Geschirr über Küchenwaagen und Kinderwagen bis hin zu Werkzeug und alten Uhren, erbrachte reichliche 1000 € für die Spendenaktion.

Bisher fehlen der Mühle noch wichtige Bestandteile: die drehbare Kappe und die Mühlenflügel. Auf Grund der in der Kappe befindlichen komplizierten Technik (Rollenkranz, Zahnkranz, Flügelwelle, Kammerad, Bremse, Königswelle usw.) wird dieser Bauabschnitt noch einmal sehr kostenintensiv werden. Mit dem jetzt erreichten Spendenergebnis ist aber schon ein sehr großer

Teil der abgeschätzten Kosten zu bewältigen. Wir sind also auf einem guten Weg. #



Auch der Mühlenkater freut sich über den Scheck.



Impressum

Die Greiffenberger Notizen sind eine private Veröffentlichung auf www.joerg-berkner.de

Alle bisherigen Ausgaben finden Sie auf: www.joerg-berkner.de/GN/Greiffenberger_Notizen.html

Fotos: Jörg Berkner, Hans-Eberhard Ernst
Version 2019-10-05u

¹ siehe Greiffenberger Notiz Nr. 30